Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 5

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Statistik bringt noch eine Reihe weiterer interessanter Ausschlüsse, wie z. B. einen detaillierten Ausweis über die Konzessionen für Tristen, Flößereibetrieb und andere Holzbringungsanstalten, einen solchen über die auf Ende 1900 bestehenden Sägewerke, über die Holzstosse-Tabriken und die andern Holzindustrie-Stablissemente, nicht zu gedenken der aussührelichen Jagde, Moore und Torse-Statistik, welche der nämliche Band entehält. Wir müssen und mit dem Erwähnten bescheiden, dürste es doch genügen, um von der Bedeutung des großartigen Werkes und der riesigen Summe darauf verwendeter sachkundiger Arbeit einen Begriff zu geben.



Forstliche Nachrichten.

Bund.

Forstliche Titulaturen. In der letzten Nummer des "Journal forestier" gibt ein wohl noch junger westschweizerischer Kollege seinem Unmut darüber Ausdruck, daß im neuen Mitgliederverzeichnis des Vereins die Forstbeamten immer noch mit ihren bisherigen veralteten Titeln figurieren, trotzem vor einem Jahr durch eine Versammlung von ca. 100 schweizesrischen Forstleuten einheitliche Titulaturen für die ganze Schweiz vereinsbart wurden.

Das Ständige Komitee hat unstreitig alle Veranlassung hoch erfreut zu sein ob der Machtvollkommenheit, mit welcher es jener Einsender auserüstet, indem er ihm die Befugnis einräumt, über Bund und Kantone hinweg deren Beamten neue Titel zu verleihen und so mit einem Federstrich von heute auf morgen die allgemein recht unangenehm empfundene Buntscheckigkeit zu beseitigen.

In der Regel sind allerdings die Herren Westschweizer weniger geneigt, den Zentralbehörden solche diskretionäre Gewalt zuzuerkennen, und als im Jahr 1886 der waadtländische Große Rat den bisherigen Titel Inspecteur des forêts für die Revierverwalter aufhob und an dessen Stelle das vage Forestier d'arrondissement setze, würde man sich schwerslich viel an eine Intervention des ständigen Komitees gekehrt haben.

Aber auch anderwärts wäre es ihm kaum viel besser ergangen, so z. B. als der Kanton Bern im Jahre 1882 seine Kreisoberförster zu Kreisförstern degradierte, oder der Kanton Aargau schon früher den nämslichen Titel seinen einstigen Forstinspektoren gab. Ein ostschweizerischer Kanton hat sogar mit allem Erfolg für sich das Kecht in Anspruch genommen, seinen Unterförstern den nämlichen Titel beizulegen, den andere Kantone ihren höhern Forstbeamten reservierten.

Daß diesfalls eine Ünderung dringend wünschbar sei, kann sicher niemand in Abrede stellen. Eine solche wird aber nicht erzielt, indem man sich selbst einen neuen Titel beilegt, mit dem man zum Privatzgebrauch selbstgefällig paradiert, während daneben im amtlichen Verkehr die alte Titulatur Geltung behält.

Die Meinungsäußerung der Forstleute vom 18. Februar 1904 kann deshalb auch nicht als Beschluß aufgefaßt werden, sondern nur als Postulat, für dessen Verwirklichung zu arbeiten sich jeder zur Pflicht machen sollte.

Auf welche diesfälligen Anstrengungen wohl der Herr Einsender hinzuweisen hat?

Rantone.

Midwalden. Als Oberförster dortigen Kantons ist vom Landrat Hr. Frit von Erlach, Forstingenieur in Bern, ernannt worden.

Zug. Ober för sterwahl. An Stelle des zurücktretenden Herrn Amgwerd hat der Kantonsrat von Zug unterm 3. April Herrn Gust av Mettler, bisheriger Forstadjunkt des Kantons Basel-Landschaft, zum Kantonsoberförster gewählt.

Schaffhausen. Das neue kantonale Forstgesetz ist in der Volksabstimmung vom 30. April mit zirka 3700 Ja gegen zirka 2000 Nein angenommen worden.

Hargau. Zum Kreisförster des II. aargauischen Forste kreises, Laufenburg, in Ersetzung des zum Forstverwalter der Stadt Brugg berusenen Herrn Rothpletz, hat der Regierungsrat mit Schlußnahme vom 14. April Herrn Max Senn, Forstingenieur in Zoefingen, mit Amtsantritt auf 1. Mai gewählt.

Waadt. Der Jahresbericht des kantonalen Ackerbaus und Handels Departements für das Jahr 1904 enthält folgende interessante Zusammenstellung, aus welcher sich die fortwährende Wertszunahme des dermalen zirka 9300 ha großen Staatswaldbes sitzes in augenfälliger Weise ergibt.

Es betrugen im Mittel per Jahr:

| U | | 0 , | | |
|-------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| | Die genutte Holzmasse | Die gesamten Roh=Ginnahmen | Die gesamten Ausgaben | Die gesamten Rein=Ginnahmen |
| | m^3 | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1870—1879 | 30.253 | 430.674 | 169.423 | 261.251 |
| 1880 - 1889 | 28.725 | 353.396 | 187.094 | 166.302 |
| 1890—1899 | 28.535 | 443.310 | 255.622 | 187.688 |
| 1900 - 1904 | 31.575 | 578.967 | 266.811 | 312.156 |

Ausland.

Deutschland. Forstakademie Eberswalde. In den Tagen vom 9.—11. August d. J. soll die Enthüllung des dem verstorbenen

Landforstmeister Dr. Danckelmann von seinen Schülern, Fachgenossen und Freunden gestisteten Standbildes stattsinden und zugleich die Feier des 75jährigen Bestehens der Forstakademie Eberswalde begangen werden. — Das vorläusig sestgesette Programm nimmt den Festaktus für den 10. August vormittags in Aussicht, während am 11. August ein Spaziersgang in die Lehrreviere zunächst Eberswalde und am 12. August event. Nacherkursionen in die entserntern Teile der Lehrobersörstereien stattsinden sollen.

Die Direktion der Forstakademie ladet deren frühere Angehörigen, alle Gönner und Freunde derselben, sowie ihres verewigten langjährigen Leiters zu dieser Feier freundlichst ein. — Ausführliche Programme und Anmeldekarten können vom 15. Juni ab durch das Bureau der Forstsakademie bezogen werden.

Desterreich. Die Redaktion der "Desterreichischen Forstund Jagd-Zeitung", die seit 1895 bis Dezember v. J. von weiland Oberforstmeister Josef E. Weinelt geführt wurde, hat mit 1. Mai d. J. Forstmeister Gustav Eisenmenger übernommen. Gleichzeitig wurde das langjährige Redaktionsmitglied des genannten Blattes, A. Künzl, zum Mitredaktor ernannt.

— Herr Dr. A. Cieslar, Adjunkt der forstlichen Versuchsanstalt zu Mariabrunn, ist, auf Ansang des Sommersemesters, als Nachfolger des letztes Jahr verstorbenen Gustav Hempel zum ordentl. Prosessor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt worden.



Zücheranzeigen.

Neue literarische Erscheinungen.

- über Natur-Denkmäler, ihre Cefährdung und Erhaltung. Bortrag, gehalten ben 13. März 1905 von Rob. Glutz-Graff, eidg. Forst-Assistent in Zürich. Buch= und Kunstdruckerei Union Solothurn. 1905. 38 S. 8°.
- Oversigt over Danske Skovdistrikter og deres bestyrelse. August 1903. Udarbejdet af *H. Mundt*, skovfoged under 1. kiobenhavns statsskovdistrikt, *C. Weismann*, skovrider ved grevskabet Lindenborg. Kiobenhavn. N. C. Roms Bog- & Stendrykkeri. 1905. 209 S. 8°.
- Aus Theorie und Praxis des Femelschlagbetriebes. Bon Arnold Engler, Professor am eidg. Polytechnikum, in Zürich. Bern. Verlag von A. Francke. 1905. 22 S. 8°. Preis brosch. Fr. 1.50.
- U. S. Department of Agriculture, Bureau of Forestry. Bulletin No. 54. The Luquillo Forest Reserve, Porto Rico. By John C. Gifford, D. Oec., Agent, Bureau of Forestry. Washington. Government Printing Office. 1905. 52 p. in-8°.